

**Schwache Chancenverwertung überlegenen NSG Einheit Bbg./Plötzkau
ermöglicht
der SG SC Bernburg/SV 08 Baalberge den glücklichen Pokalsieg**

Recht verhalten war der Auftakt bei den **A-Junioren** zwischen der SG SC Bernburg/SV 08 Baalberge und der SG Einheit Bernburg/SV Plötzkau. Doch nach gut 10 Minuten wurde das Spiel des Teams aus Bernburg/Plötzkau flüssiger und Nevio Kupka setzte mit seinem Lattentreffer (17.) ein erstes Achtungszeichen. Dies leitete eine nun recht einseitige erste Hälfte ein, die sich fast nur in der Hälfte des Gegners abspielte. Bis zur Pause war keine nennenswerte Toraktion des späteren Pokalsiegers zu verzeichnen. Mehrfach stand der Führung des SG-Teams aus Bernburg/Plötzkau das Torgebälk im Wege, so in der 23., 25. und 38. Minute. Dazu schälte sich Keeper Bastian Erdmann noch als starker Rückhalt des SC/08-Teams heraus.

Nach der Pause zunächst kein verändertes Spielbild, der Ball lief weiterhin weiter flüssig durch die Reihen der Mannschaft aus Bernburg/Plötzkau und erneut stand zweimal einem Torerfolg das Torgebälk im Wege. Doch verborgen blieb auch nicht, dass es der Mannschaft im Vorwärtsgang an Ideen fehlte. Es blieb stets bei dem gleichen Schema und darauf hatte sich der Gegner nun weitaus besser eingestellt. Nach einer Stunde wurde dies nun auch sichtbarer, die Zweikampfführung verbesserte sich und auch läuferisch wurde mehr investiert. Durch lange Bälle aus der Abwehr, mit Zielspieler Franz Lange, wurde die Abwehr des Gegners mehrfach in Verlegenheit gebracht und zeigte dabei auch Schwächen. Ein solcher Spielzug brachte dann auch das 1:0 (68.). Zwar rannte der Gegner weiter an und der Rückstand sollte unbedingt wett gemacht werden, zu oft wirkten aber die Angriffsszenen vor dem SC/08-Tor kopflos und die vielbeinige gegnerische Abwehr brachte immer wieder ein Körperteil zwischen Ball und Gegenspieler. Ein erneuter Konterspielzug, über zwei Stationen, brachte dann die Erhöhung und den späteren Endstand. Dies leitete aber auch eine turbulente Schlussphase ein. Noch wollte sich Bernburg/Plötzkau nicht geschlagen geben und erneut verhinderte die Torlatte das Anschlusstor. In der Nachspielzeit schoss dann noch Elias Pascal Beck (SC/08) einen Foulstrafstoß über das Tor und im Gegenzug stand die Torlatte erneut dem Anschlusstor im Wege. Ein bitteres Schlussfazit gab es noch vom unterlegenen Trainer Thomas Schröder: „Fußball ist nun einmal Ergebnissport und da ist uns nichts Zählbares gelungen. Da nützen auch keine Feldüberlegenheit und viel Ballbesitz nichts. Wir hatten heute einfach echt zu viel Pech“.